

museums.ch

Newsletter ICOM Schweiz & VMS

29. August 2019

Neuigkeiten

Jahreskongress der Schweizer Museen 2019 ↘



Der Jahreskongress der Schweizer Museen fand vom 22.-23. August in St. Gallen mit mehr als 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Das Thema "Glokal" und dessen Herausforderungen sowie Chancen wurden in neun Beiträgen von nationalen und internationalen Fachleuten behandelt.

Neue VMS-Präsidentin: Isabelle Raboud-Schüle ↘

Im Rahmen des Jahreskongresses wurden die Generalversammlung der beiden Verbände VMS und ICOM Schweiz abgehalten und die Vorstandsmitglieder bestätigt respektive neu gewählt. Der VMS verabschiedete sich von Peter Kohler und begrüßte drei neue Mitglieder: Carole Haensler Huguet (Museo Villa dei Cedri), Isabelle Raboud-Schüle (Musée gruérien) und Peter Wandeler (Naturhistorisches Museum Freiburg). Stefan Zollinger tritt die Präsidentschaft, die er ad interim inne hatte, an Isabelle Raboud-Schüle ab. Er bleibt dem VMS als Vorstandsmitglied weiter erhalten. Im ICOM-Vorstand wurden Elisabeth Abgottspon (Ortsmuseum Küsnacht), Susanne Buder (Kunstsammlung des Bundes), Philippe Büttner (Kunsthaus Zürich) für eine zweite Amtszeit bestätigt.

Jahreskongress der Schweizer Museen 2020 ↘

Der nächste Jahreskongress wird vom 20.-21. August 2020 in Luzern statt finden. Reservieren Sie sich jetzt schon diese Daten.

Stellungnahme Kulturbotschaft 2021-2024 ↘



Der VMS hatte Anfang Juli in Zusammenarbeit mit ICOM Schweiz die Mitglieder aufgerufen, zum Entwurf der Kulturbotschaft 2021-2024 ihre Meinung kund zu tun. Die gesammelten Rückmeldungen wurden anschliessend von den Vorständen der beiden Verbände und an einem Runden Tisch diskutiert. Die definitive Stellungnahme wird nun dem Bundesamt für Kultur fristgerecht eingereicht und auf museums.ch hochgeschaltet.

Ihr Inserat in der Schweizer Museumszeitschrift [↘](#)

Die Schweizer Museumszeitschrift erscheint im November 2019 unter neuen Vorzeichen. Sie stellt die Mitglieder und die Anliegen des VMS und von ICOM Schweiz ins Zentrum und greift vermehrt auch aktuelle kulturpolitische Themen auf. Sie bietet Fachanbietern und Museen weiterhin eine einmalige Plattform, um ihre Produkte und Neueröffnungen zu kommunizieren. Die aktuellen Preise für das Schalten von Inseraten oder für einen Beilagenversand finden sich online.

ICOM Generalkonferenz 2019, 1.–7. September [↘](#)



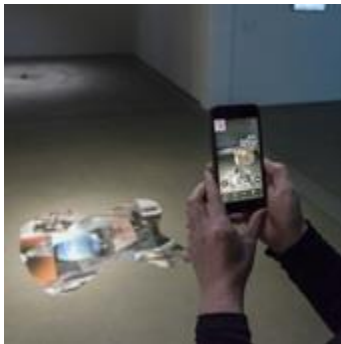
Die 25. ICOM Generalkonferenz findet in Kyoto, Japan, zum Thema "Museums as Cultural Hubs: The Future of Tradition" statt. ICOM Schweiz werden durch den Vizepräsidenten Philippe Büttner sowie der Generalsekretärin von ICOM Schweiz Catherine Schott vertreten. Weitere Mitglieder von ICOM Schweiz haben ihre Teilnahme angekündigt.

Neue Museumsdefinition [↘](#)

ICOM will die Museumsdefinition überarbeiten und hat einen Entwurf erarbeitet, über welchen anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung im Rahmen der Generalkonferenz in Kyoto, Japan, abgestimmt werden soll. Die Formulierung enthält umfassende Änderungen und Auslassungen gegenüber der aktuellen Version. ICOM Schweiz hat sich dem von ICOM Europe initiierten Protest-Komitee angeschlossen, welches eine Verschiebung der Abstimmung und eine Überarbeitung der vorgeschlagenen Museumsdefinition erreichen will.

Bildung

Social Media im Museum, 13. und 14. September [↘](#)



Soziale Medien sind fester Bestandteil der Alltagskultur. Durch eine Empfehlung auf Facebook kommt es zur viralen Mund-zu-Mund-Propaganda, das Selfie auf Instagram dient als Erinnerung im virtuellen Foto-Album und per Tweet wird der Blogbeitrag um die ganze Welt geschickt. Aber was bedeutet es, wenn Social Media zum erweiterten Museumsraum wird? An diesem interaktiven Kurs prüfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Einsatz sozialer Medien im Museumskontext und diskutieren Anwendungsmöglichkeiten. Der zweitägige Kurs zeigt auf, dass Social Media weitaus mehr ist, als nur ein Marketinginstrument.

Weitere ICOM-Kurse [↘](#)

NEU: Öffentlichkeitsarbeit für kleine Museen, 16. September 2019

Aktivierende Vermittlungsformate im Museum, 17. September

Fundraising für Museen, 18. September 2019 (Niveau 1) und 25. September 2019 (Niveau 2)

Ausstellungstexte, 15. November

NEU: Ausstellungsplanung und -Realisation mit einem kleinen Budget, 18. November

Aktuelle Fragen des Urheberrechts, 25. November

Kurse, die ICOM Schweiz empfiehlt (ICOM-Label) ↘

Nächste VMS-Partnertagungen ↘

[METAL, ICOM-CC, 2.-6. September](#)

[Swiss Open Cultural Data Hackathon \(GLAMHack\), 6.-8. September](#)

[GiM Impuls#7 Rencontres au musée", 20.-21. September](#)

[Kuverum to go, 7.-11. Oktober](#)

CAS Freiwilligen-Management ↘

Die Fachhochschule Nordwestschweiz bietet ab September 2019 wiederum einen CAS im Freiwilligen-Management an. Der Kurs vermittelt vertiefte Kenntnisse zur nachhaltigen Förderung von Freiwilligenarbeit und deren strategischer Verankerung innerhalb der Organisation. Und er hilft in der Planung, Begleitung und Integration von Freiwilligen. Der Kurs ist auch für museale Institutionen geeignet. Anmeldefrist ist der 1. September.

Digital

Museum ohne Schliesszeiten, 17.–18. Oktober ↘

In Kooperation mit der Österreichischen Mediathek in Wien richtet die österreichische Museumsakademie Joanneum einen Workshop aus, der untersucht, welche Strategien und Ressourcen Online-Projekte benötigen, die über klassische Sammlungspräsentationen hinausgehen und nach neuen Wegen der Publikumsorientierung suchen. Er geht u.a. den Fragen nach, welche Formate es bereits gibt und welche sich bewährt haben und wie solche Projekte vorbereitet, finanziert und begleitet werden können? Er findet in der Österreichischen Mediathek in Wien statt.

Objekte im Netz, 5.–6. November ↘

Das digitale Zeitalter bietet für Museen wie Universitäten enorme Chancen, stellt die Institutionen aber gleichzeitig vor zahlreiche Fragen und Herausforderungen, wenn es um die digitale Dokumentation und virtuelle Bereitstellung ihrer Sammlungen geht. Die Abschlussstagung des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekts „Objekte im Netz. Digitalisierung und Dynamisierung der Sammlungen der Universität Erlangen-Nürnberg“ möchte einen ebenso konstruktiven wie kritischen (Erfahrungs-)Austausch zu diesen Fragen anregen. Auch mit zwei Beiträgen aus der Schweiz. Interessierte Museumsfachleute aus der Schweiz sind eingeladen an der Tagung teilzunehmen.

Call for Papers: Third Places, 28.–29. November ↘

Unter dem Titel "Third Places - Neue Formen und Räume der Begegnung in Kulturinstitutionen" organisiert stARTcamp+ in Zusammenarbeit mit mediamus und Kulturvermittlung Schweiz im Muséum d'histoire naturelle in Genf eine Tagung. Im Fokus steht die Frage, wie Kulturinstitutionen zu einem demokratisierenden und vitalisierenden Ort öffentlicher Begegnung werden können. Und untersuchen, welche analoge und digitale Formate in der Kulturvermittlung sich dafür eignen. Die Keynote-Referate stehen fest. Weitere Beiträge von Museumsfachleuten für den zweiten Tagungstag zu diesem Thema können bei [Madeleine Amsler](#) eingereicht werden.

Netzwerk

Zusammenarbeit mit ICOM Senegal ↘



Vom 14.-28. Juli hat das Schweizerische Nationalmuseum, Château de Prangins im Rahmen eines Pilotprojekts von ICOM Schweiz, ICOM Senegal und ICOM International Mohamadou Moustapha Dieye des Musée Théodore Monod de Dakar in Senegal empfangen. Der Vorstand von ICOM Schweiz hat im Anschluss daran beschlossen, das erfolgreiche Projekt über eine Laufzeit von 5 Jahren weiterzuführen. Museen aus der Schweiz, die selber einen Austausch mit einem ICOM-Komitee aus Westafrika durchführen möchten, können sich an das Generalsekretariat von ICOM Schweiz wenden.

Museumsnächte in St.Gallen, Zürich, Lausanne und Winterthur ↘

Am 7. September findet in St. Gallen die Museumsnacht und in Zürich die "Lange Nacht der Museen" statt. Die Museen von Lausanne und Pully laden am 21. September anlässlich der Museumsnacht zum Kulturmarathon ein. Und am 28. September öffnen diverse Kulturinstitutionen in Winterthur bis spät in die Nacht ihre Türen.

Europäische Tage des Denkmals 2019 ↘



Am 14.-15. September finden die Europäischen Denkmaltage statt. Unter dem Thema "Farben" laden sie das Publikum ein, Baudenkmäler der Schweiz zu entdecken, indem sie politische, historische oder ästhetische Aspekte von Farben in den Vordergrund stellen. Auch etliche Museen in historischen Gebäuden beteiligen sich mit einem vielfältigen Programm an den Tagen. Das detaillierte Programm ist online ersichtlich oder kann als Broschüre bestellt werden.

Bewerber EMYA 2020 ↘

Die langjährige EMF-Korrespondentin für die Schweiz, Susann Bosshard-Kälin, hat ihre Aufgabe nach 16 Jahren an Stefanie Steiner-Osimitz abgetreten, welche nun die Schweizer Bewerber um den European Museum of the Year Award EMYA 2020 begleitet und berät. Die Preisverleihung des EMYA 2020 findet im Rahmen der EMF-Tagung vom 29. April-2. Mai 2020 im walisischen Cardiff statt.

Jahrestagung Österreichischer Museumstag, 9.–11. Oktober ↘

Die Jahrestagung des österreichischen Museumsbundes widmet sich den Sprachen in den Museen und der Kommunikation mit den Besuchern. An der Tagung wird erörtert, wer mit wem und worüber spricht, wann welche Sprachen angewendet werden sollen, ob und ab wann es eine Übersetzung braucht, wie das Museum dank Sprach integrativ wirken kann und welche Wirkung Sprache in der Beschriftung hat. Museumsfachleute aus der Schweiz sind eingeladen, an der Tagung teilzunehmen.

Jahrestagung ICOM Deutschland, 14.–16. November ↘

Die Jahrestagung von ICOM Deutschland findet in München statt und widmet sich dem Thema der Digitalisierung. Welche Chancen und Herausforderungen und welche Risiken bedeutet die Digitalisierung für die Museen? Die Tagung steht auch interessierten Museumsfachleuten aus der Schweiz offen.

Finanzielle Unterstützung für internationale Kontakte ↘

ICOM Schweiz kann die aktive Teilnahme seiner Mitglieder an einer Konferenz oder Gremiensitzung von ICOM oder einer seiner Partnerorganisationen finanziell unterstützen.

Exponatec, 20.–22. November ↘



Im Rahmen der Exponatec präsentieren Aussteller Produktneuheiten, Lösungen sowie Konzepte für Museen, Konservierung und Kulturerbe. Gleichzeitig stellen Kulturinstitutionen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen neue Technologien und Fortschritte in Lehre und Forschung vor. Dazu findet am 20. und 21. November 2019 eine interessante Vortrags- und Diskussionsreihe statt. Der VMS und ICOM Schweiz werden mit einem Stand an der Exponatec anwesend sein und freuen sich auf Ihren Besuch.

Cultura Suisse, 22.-24. Januar 2020 ↘

**cultura
JUISSE**

Fachmesse für Museen,
Denkmalpflege und Kulturgüter
Salon professionnel des musées,
préservation historique, objets culturels

Die Cultura Suisse findet vom 22.-24. Januar 2020 zum zweiten Mal in Bern statt. Der VMS und ICOM Schweiz sind Partner der Messe und ein Stand ist geplant. Ein vielfältiges Rahmenprogramm ist angedacht. Detaillierte Informationen dazu folgen.

Call for Papers: Kulturgut im Katastrophenfall, 24. Januar 2020 ↘

Der Jahreskongress des Schweizerischen Verbands für Konservierung und Restaurierung SKR findet am 24. Januar 2020 im Rahmen der Cultura Suisse statt und hat zum Thema "Kulturgut im Katastrophenfall". Interessierte Fachleute sind aufgerufen, an der Tagung ihre Erfahrungen oder Überlegungen mit ihren Kolleginnen und Kollegen zu teilen. Vorschläge für praktische oder theoretische Beiträge in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch nimmt Natalie Ellwanger (max. 1 Seite) bis zum 30. September entgegen.

Über uns

ICOM international
council
of museums
Switzerland

ICOM Schweiz will, als Verband der Museumsfachleute, die internationalen Kontakte fördern, Ethik in die Museumsarbeit einbringen und die Qualität in der Ausbildung sichern.



Verband der Museen der Schweiz
Association des musées suisses
Associazione dei musei svizzeri

Der VMS will, als Dachverband der Schweizer und Liechtensteinischen Museen, den Museen eine Stimme geben, Standards setzen und als Forum für Ideen- und Erfahrungsaustausch dienen.

Folgen Sie @swissmuseums auf Twitter 

ICOM Schweiz - International Council of Museums
Verband der Museen der Schweiz VMS
Generalsekretariat
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. +41 (0)44 218 65 88
info@museums.ch